

E2 Erneuerbare Energien
_die richtige Wahl
18. August 2008
5000 Zeichen

ENERGIE / HEIZEN

Heute investieren – langfristig gewinnen

Heute zählt, was nachhaltig ist. Das gilt besonders für Heizsysteme. Richtig gewählt schaffen sie Mehrwert, der sich auszahlt.

Wer fortschrittlich denkt, setzt heute auf die erneuerbaren Energien wie die Erdwärme, die gespeicherte Wärme im Erdinnern als Energiequelle nutzt. Dass sich die Investition in diese Alternative auszahlt, zeigt das Beispiel des Ehepaars Mohr aus Gossau: Sie heizen seit kurzem nicht mehr mit Öl, sondern nutzen via Erdwärmesonde die Erdwärme. Gelassen lesen sie jetzt die Meldungen über steigende Ölpreise, während sie früher diesem Preisdiktat auch ausgesetzt waren. „Wir wollten uns endlich lösen von dieser Abhängigkeit und gleichzeitig die Heizkosten minimieren“, sagt Armin Mohr.

Seine Frau Susanne und er wohnen seit knapp 30 Jahren in einem 50-jährigen Einfamilienhaus in Gossau. Nachdem sie vor 15 Jahren die Ölheizung ersetzt haben, stand Anfang 2007 eine Sanierung oder Neuorientierung zur Diskussion. Im Zuge der steigenden Ölpreise haben sich Mohrs aufs Thema erneuerbare Energien konzentriert. Konkret: eine Erdwärmesonde, die Energie aus dem eigenen Boden also. Aber wie umsetzen? Via Erdwärmesondenfachstelle beim Amt für Umwelt und Energie des Kantons St.Gallen sind sie an Andreas Glogg, E2 – Erneuerbare Energien GmbH aus Andwil, gelangt.

Maximale Effizienz

Andreas Glogg ist Spezialist, wenn's um erneuerbare Energie geht. Einer, der massgeschneiderte Konzepte und Gesamtlösungen für erneuerbare Energiesysteme prüft, entwickelt und umsetzt. Bei der Erarbeitung dieser Lösungen spielen verschiedene Faktoren, wie auch beim Projekt Mohr: z.B. der Ist-Zustand der Gebäudehülle und Gebäudetechnik, individuelle Bedürfnisse und Wünsche der Bewohner, Budget, Rahmenbedingungen und Möglichkeiten. „Wichtig ist es, für das jeweilige Projekt bzw. Objekt das richtige Energiesystem zu finden“, so Andreas Glogg. Dahinter stehe eine gesamtheitliche Betrachtung unter Einbezug aller relevanter Faktoren. Nur so könne eine Fehlplanung verhindert und eine nachhaltige Investition in die Zukunft getätigt werden – mit maximaler Kosten- und Energieeffizienz.

Ein Ansprechpartner

Mitte Juni dieses Jahres wurde der Bohrplatz auf dem Grundstück der Mohrs eingerichtet, ein 200 Meter tiefes Loch gebohrt, eine Erdwärmesonde verlegt – und zweieinhalb Wochen später die bestehende Ölheizung mit der neuen Anlage ersetzt. Armin Mohr zieht eine positive Bilanz, spricht von einem reibungslosen Ablauf: „Die neue Anlage ist ein voller Erfolg, genau, was wir wollten.“

Gerüstet für die Zukunft

Früher benötigten Armin und Susanne Mohr jährlich 1800 Liter Heizöl, heute gewinnen sie 80% des Heiz- und Warmwassers via Erdwärmesonde selber. Die 80% sind möglich dank einer sehr gut optimierten Erdwärmesonde mit hohen Eintrittstemperaturen und einer Wärmepumpe mit hoher Leistungszahl. Die jährlichen Betriebs- und Unterhaltskosten belaufen sich noch auf einen Bruchteil der bisherigen Kosten. Dies und die Konzentration auf Wesentlicheres als die Ölpreise sind zwei wesentliche von weiteren Vorteilen: „Die Kosten für den Kaminfeger entfallen und der gesamte Unterhalt ist sehr klein. Zudem verbreitet sich kein Ölgeruch mehr im ganzen Haus und – nicht zuletzt – haben wir im Keller Platz gewonnen, den wir neu nutzen können.“ Ein weiterer wichtiger Aspekt ist zudem der Komfort: „Wir haben dank Temperatur-Raumregler und -Aussenfühler auch in der Übergangszeit eine gut geregelte Raumtemperatur.“

Die Investition für die komplette Anlage mit allen Kosten beträgt 65'000 Franken. Gemäss Armin Mohr eine Investition, die sich lohnt und die er jedem weiterempfehlen würde. Armin und Susanne Mohr sind gerüstet – für die bevorstehende Heizsaison und für die Zukunft.



Das richtige Energiesystem für mehr Nutzen, Armin Mohr (links) und Andreas Glogg

Befragt: Andreas Glogg

Andreas Glogg, welches ist das richtige Energiesystem?

Das richtige Energiesystem an sich gibt es nicht. Die Wahl ist abhängig von verschiedenen Faktoren, die ineinanderfliessen und gesamtheitlich betrachtet werden müssen. Gemeint sind hier auf der einen Seite die Individualität des Gebäudes, auf der anderen die Bedürfnisse und Wünsche des Kunden, aber auch die Machbarkeit. Ziel ist es, Gebäudehülle und Gebäudetechnik sinnvoll zusammenbringen.

Für wen eignet sich ein Umdenken auf erneuerbare Energien?

Für alle, die heute nachhaltig ihre Heizung erneuern möchten.

Wovon profitiere ich konkret, wenn ich mich für eine solche Lösung entscheide?

... unabhängig von fossilen Brennstoffen Heizung und Warmwasser erzeugen zu können. Weitere Vorteile sind die Energieeffizienz, der geringe Unterhalt der Anlage, sehr tiefe Betriebskosten über die Laufzeit und das Bewusstsein, dass die Energie umweltfreundlich und erneuerbar ist – und aus dem eigenen Garten kommt.

Wann ist es sinnvoll, eine Energieplanungs- und Energieberatungsfirma beizuziehen?

Mit einem Spezialisten, der gesamtheitlich arbeitet, erreichen Sie höchste Qualität und die Garantie für einen effizienten, reibungslosen Ablauf, eine saubere Ausführung sowie Budget- und Termineinhaltung.

Weshalb ist E2 – Erneuerbare Energien GmbH die richtige Wahl?

Wir sind neutral und arbeiten mit qualitativ hochwertigen Produkten, örtlichen Unternehmungen oder Firmen nach Wunsch des Auftraggebers zusammen; verfügen über ein fundiertes Know-how und wissen, was es für den Bau einer hochwertigen Anlage braucht.

Andreas Glogg, Inhaber und Geschäftsführer von E2 – Erneuerbare Energien GmbH, ist ausgezeichneter Spezialist im gesamten Bereich der erneuerbaren Energien, der Heizungstechnik und im Bereich Erdwärmesonden; er hat bereits mehr als 80 Gesamtanlagen aller Leistungsgrössen im Bereich der erneuerbaren Energien realisiert.